

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Betriebsausschusses des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe am Dienstag, dem 11. Dezember 2018, im Sitzungszimmer des Wasserwerkes, Im Gewerbegebiet 3, Langerwehe.

Anwesend

a) die Ausschussmitglieder

Löfgen, Timo
Kuckertz, Markus
Knorr, Hans-Jürgen
Münstermann, Heinz-Peter
Endrigkeit, Uwe
Freiberger, Ralf
Görke, Rudi für Bürgermeister Langefeld, Jörn
Peters-Blom, Sabine
Trostorf, Hubert

b) von der Verwaltung

Verbandsvorsteher Göbbels, Heinrich
Betriebsleiter Schumacher, Heinrich
Wassermeister Frings, Henning
Wassermeister Simons, Hubert
Schriftführerin Vietz, Gisela

c) Gäste

Herr Biermann von der KPMG
Herr Dr. Wimmer vom Ing.-Büro Bieske & Partner

d) Entschuldigt fehlte

Bürgermeister, Langefeld, Jörn

Beginn der Sitzung 17:00 Uhr
Ende der Sitzung 18:09 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Pflichtprüfung des Wasserwerkes;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2017 gemäß § 26 EigVO und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2017
2. Sachstandsbericht zur Erkundungsbohrung und weitere Vorgehensweise des IV. Brunnens
hier: Stellungnahme der Betriebsleitung und des Ing.-Büro Bieske & Partner, Lohmar
3. Wirtschaftsplan für das Jahr 2019
4. Mitteilungen
5. Anfragen

I. Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten
2. Vorschlag eines Wirtschaftsprüfers gem. § 5 Abs. 5 EigVO für den Jahresabschluss 2018
3. Abschluss eines Pachtvertrages
4. Mitteilungen
5. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Betriebsausschussmitglieder sowie Herrn Biermann von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG und Herrn Dr. Wimmer vom Ing.-Büro Bieske & Partner. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Anwesenden dem verstorbenen Rolf Kurth.

Die form- und fristgerechte Einladung wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

I. Öffentlicher Teil

1. Pflichtprüfung des Wasserwerkes;

hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2017 gemäß § 26 EigVO und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 durch den Betriebsausschuss

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses übergibt das Wort an den Betriebsleiter. Dieser geht ausführlich auf den vorliegenden Jahresabschluss 2017 ein. Es wurde ein Jahresgewinn in Höhe von 91.152,13 Euro erwirtschaftet. Er schlägt vor, den Gewinn in die Rücklagen zu buchen. Die Verwaltung berichtet, dass der Wasserverlust auf 6 % zurückgegangen ist. Diese Verluste beinhalten den Verbrauch für Feuerlöschzwecke, Rohrnetzspülungen und Rohrbrüche, die überwiegend an Hausanschlüssen zu verzeichnen sind.

Herr Biermann von der KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft bestätigt die Ausführungen des Betriebsleiters. Der Geschäftsverlauf im Wirtschaftsjahr ist als positiv zu bewerten. Ein ausführlicher Abschlussbericht nach § 53 liegt vor und hat zu keinen Besonderheiten geführt. Die Gemeindeprüfungsanstalt schließt sich ebenfalls dem erteilten Bestätigungsvermerk ohne Ergänzung an.

Fragen aus dem Betriebsausschuss in Bezug auf die Umsetzung der Datenschutzverordnung werden durch die Verwaltung beantwortet. Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Betriebsausschuss der Verbandsversammlung einstimmig,

- a) der Lagebericht 2017 wird in der Fassung festgestellt und genehmigt, die dem Prüfungsbericht für das Jahr 2017 zugrunde liegt und der als Anlage beige-fügt ist,
- b) der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wird in der Fassung festgestellt und genehmigt, in der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang dem Prüfungsbericht für das Jahr 2017 zugrunde liegen,
- c) der Jahresgewinn in Höhe von 91.152,13 Euro wird dem Rücklagekapital zugeführt.

2. Sachstandsbericht zur Erkundungsbohrung und weitere Vorgehensweise des IV. Brunnens Stellungnahme der Betriebsleitung und des Ing.-Büros Bieske & Partner

Der Betriebsleiter teilt dem Ausschuss mit, dass ein Gespräch mit der Bezirksregierung nach Abschluss der Erkundungsbohrung bezüglich Bau eines Redundanzbrunnens stattgefunden hat. Er bittet Herrn Dr. Wimmer die Ergebnisse den Anwesenden mitzuteilen. Es folgt ein sehr ausführlicher und interessanter Vortrag.

Fragen aus dem Betriebsausschuss bezüglich der Wasserhärte und der Preisentwicklung bei den Bohrfirmen werden beantwortet. Eine Sitzung im Mai/Juni 2019 soll über den aktuellen Stand informieren.

Nach einer regen Diskussion empfiehlt der Betriebsausschuss der Verbandsversammlung einstimmig,

1. Mittel für die Errichtung des Brunnens IV im Wirtschaftsplan 2019 einzuplanen,
2. ein Ausschreibungsverfahren durch das Ing.-Büro Bieske & Partner, Lohmar, durchzuführen,
3. den Auftrag, nach Prüfung an den günstigsten Bieter zu vergeben.

3. Wirtschaftsplan für das Jahr 2019

Der Betriebsleiter berichtet, dass nach dem derzeitigen Stand mit dem Bau des IV. Brunnens nach Erhalt der Baugenehmigung begonnen werden kann. Aus diesem Grunde sind ca. 1,5 Millionen Euro im Investitionsprogramm einzuplanen. Aufgrund eines Rohrbruches in Lucherberg in der Goltsteinstraße hat die Verwaltung sich dazu entschlossen, bereits Anfang 2019 die Hauptversorgungsleitung komplett zu erneuern. Die Firma DN-Connect beabsichtigt, ihr Netz in der Hochstraße auszubauen. Eine gemeinsame Verlegung würde sich aus Kostengründen anbieten.

Der Vorsitzende bittet um Anmerkungen oder Fragen. Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Betriebsausschuss der Verbandsversammlung einstimmig

- a) das Investitionsprogramm für die Jahre 2019 – 2023 in der vorgelegten Fassung zu beschließen,
- b) der Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2019 in der vorgelegten Fassung zuzustimmen,
- c) die Zuschlags- und Stundensätze für das Wirtschaftsjahr 2019 entsprechend der Zusammenstellung festzusetzen,
- d) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

4. Mitteilungen

Es erfolgt keine Mitteilung.

5. Anfragen

Es wird die Anfrage gestellt, ob sich bei der nächsten Ausschusssitzung im Mai/Juni 2019 das Netzwerk „Blühende Landschaften“ vorstellen kann. Grund ist, die Grünflächen des Verbandes mit Blumen zu bepflanzen. Der Vorsitzende bittet, zunächst ein Gespräch mit dem Betriebsleiter zu vereinbaren.

Langerwehe, 19. Dezember 2018